

Symposium auf der MEDICA 2007

Fortschritte in der Onkologie

Prädiktive Diagnostik und individualisierte Therapie

Donnerstag, 15.11.2007, 10:00-13:00 Uhr
 Vorsitz: Prof. G. Hoffmann, Trillium-Report und Prof. C. Poremba, Universität Düsseldorf

- 10:00 Prof. Hoffmann: Begrüßung
- 10:15 Prof. Neumaier, Mannheim: Prädiktiv und individualisiert - Studienergebnisse zu zwei aktuellen Modebegriffen
- 10:45 Prof. Decker, Ingelheim: Prädiktive Genom-Analyse und individualisierte Prävention am Beispiel der BRCA-Diagnostik
- 11:15 PD Dr. Wellmann, Celle: MALDI-Imaging - ein neues Werkzeug für die molekulare Diagnostik und Prognostik
- 11:45 Dr. Dietrich, Grenzach-Whylen: Antiangiogenese als neues Therapieprinzip in der Onkologie
- 12:15 PD Dr. Galm, Aachen: Epigenetische Ansätze der Tumordiagnostik und -therapie
- 12:45 Podiumsdiskussion

In der Onkologie sind zwei aktuelle Trends unverkennbar: Von der (oft zu spät gestellten) Diagnose zur Vorhersage und von der (langfristig meist unwirksamen) Krebstherapie „mit Stahl und Strahl“ zum gezielten Angriff auf individuelle biochemische Merkmale von Tumoren. Dadurch sollen den Patienten vor allem auch unwirksame Therapien und dem Gesundheitssystem unnötige Kosten erspart werden. Fachliteratur und Laienpressequellen über von innovativen Diagnose- und Therapieverfahren, doch nur ein Teil wird letztlich die hohen Erwartungen erfüllen. Ausgewiesene Experten diskutieren – durchaus positiv, aber auch kritisch – was Bestand haben dürfte und was nicht. Passend zu unserem interdisziplinären Schwerpunktthema Lungenrundherde (S. 56) werden bei diesem Symposium von Trillium-Report und Universität Düsseldorf auch Lungenkarzinome und fächerübergreifende Zusammenarbeit eine wesentliche Rolle spielen. Die Organisatoren bedanken sich bei Roche Diagnostics für die Unterstützung der Tagung.

25 Jahre DELAB

Ärztliche Fortbildung in der Labormedizin

www.delab-net.de

DELAB bietet ein Forum für kollegiale Kontakte und Erfahrungsaustausch auf medizinisch-wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene sowie zu Fragen der analytischen Qualitätssicherung, Labororganisation und Berufspolitik.

Termine in Mainz 2007/2008:

DELAB-Fachtagungen für Laborärzte und Weiterbildungsassistenten*
28./29. September 07
09./10. November 07
18./19. Januar 08
04./05. April 08
20./21. Juni 08
DELAB-Fachseminare für Laborärzte und QM-Beauftragte*
27./28. September 07
03./04. April 08
19./20. Juni 08

*zertifiziert durch die Akademie für Ärztliche Fortbildung Rheinland-Pfalz

Teilnahmeunterlagen bitte anfordern unter info@delab-net.de (6 Wochen vor Tagungsbeginn).



Blitzlicht vom Hauptstadtkongress Wer schluckt wen?

„Die Freude der öffentlichen Haushalte über ihre gestiegenen Steuereinnahmen ist größer als das Leid über die (finanziellen) Verluste der kommunalen Krankenhäuser“, so Asklepios-Gründer Dr. Bernhard Broermann auf die Frage nach den Gründen für die ins Stocken geratene Privatisierungswelle auf dem deutschen Klinikmarkt beim diesjährigen Hauptstadtkongress für Medizin und Gesundheit.

Auch beim zehnten Kongress setzten die Veranstalter die Tradition fort, die Führungskräfte der größten privaten Klinikbetreiber Deutschlands zu einer Podiumsdiskussion zu laden. Neben Broermann stellten sich auch Eugen Münch (Rhön-Klinikum) und Dr. Reinhard Schwarz (Sana Kliniken) den Fragen des Moderators Marcus Bracklo (Bankhaus Sal. Oppenheim) und gewährten dem Publikum einen ungewöhnlich tiefen Einblick in ihre Einschätzung des deutschen Klinikmarktes und ihren Strategien.

Neben der Annahme, dass die verbesserte Haushaltslage der Kommunen deren Wille zur Privatisierung der Krankenhäuser bremse und diese somit verantwortlich für die „kleine Delle“ in der Privatisierungsstatistik zeichne, nahm die Spitzenrunde auch Stellung zur momentanen Kartellamtsproblematik, zu ihren strategischen Zielen in der Zukunft oder zur Bedrohung der Klinikketten durch ausländische Klinikkonzerne. Letztere stuften die Herren dank des abschreckend hohen Einflusses der Politik in Deutschland als eher gering ein. Eugen Münch denkt offenbar eher in die andere Richtung. Als vor kurzem ein weltweit tätiger Klinikkonzern anfragte, die Rhön Kliniken zu übernehmen, antwortete er: „Warten wir noch etwas ab – dann stellt sich die Frage, wer wen übernimmt!“

Christian Kolata
 LEO-IMPACT CONSULTING GmbH
 Am Heidehof 33, 14163 Berlin
 Tel.: 030/80 96 16 09
christian@leo-impact-consulting.de

Fokus Patientenprobe

Die meisten „Laborfehler“ ereignen sich bereits vor der eigentlichen Analyse. Deshalb hat das renommierte Autorenteam Guder, Hagemann, Wisser und Zawta als derzeit umfassendstes Kompendium der Präanalytik eine DVD publiziert, die Anleitungen, Störfaktoren u.v.m. enthält.

Bezug:
vacutainer.de@europe.bd.com

Preis: 60 Euro
 plus MwSt.

BD Deutschland
 Tel.: 06221/305-248

